

IBM erweitert Nachhaltigkeitssoftware um neue Funktionen, mit denen Unternehmen Erkenntnisse über Scope-3-Treibhausgasemissionen genau und effizient umsetzen können

Neue Funktionen zur Textklassifizierung unterstützen bei der automatischen Kategorisierung tausender Zeilen von Ausgabedaten mithilfe von Natural Language Processing (NLP)



ARMONK, NY., 20. SEPTEMBER 2023: IBM (NYSE:IBM) gab heute bekannt, dass Unternehmen durch die Integration von NLP in die [IBM Envizi ESG Suite](#) die Erfassung, Berechnung und Analyse von Scope-3-Treibhausgasemissionen (THG) beschleunigen können. Neue Funktionen zur Textklassifizierung sollen Unternehmen dabei helfen, die für Emissionsberechnungen und externe Offenlegungen erforderlichen Ausgabedaten automatisch zu erfassen, zu organisieren und zu verwalten und so einen Sprung nach vorne in Sachen Effizienz und Genauigkeit zu machen.

Neue Ergebnisse wurden heute als Vorschau auf den [IBM 2023 Sustainable Business Snapshot](#) (1) veröffentlicht, der von Morning Consult im Auftrag von IBM durchgeführt wurde. Sie zeigen, dass es eine Wahrnehmungslücke unter Nachhaltigkeitsfachleuten in Unternehmen gibt, einschließlich der Nachhaltigkeits- und IT-Entscheidungssträger_innen. 93 % der Befragten sind der Meinung, dass ihr Unternehmen bei der Nutzung von Daten zur Verfolgung von Nachhaltigkeitsfortschritten einigermaßen oder sehr ausgereift ist. Aber nur 45 % sagen, dass sie bereit sind, über Scope-3-Emissionen zu berichten.

IBM Envizi unterstützt Unternehmen seit über einem Jahrzehnt bei der Erfassung, Berechnung, Analyse und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen. IBM Envizi deckt alle 15 Scope-3-Kategorien ab und verwendet ein Rechenmodul zur Anwendung von GHG-Protokoll-Berechnungsmethoden, die durch ein robustes Datenmanagementsystem unterstützt werden. Es umfasst eine automatisierte Datenerfassung, die Datenerfassung bei Lieferantenbefragungen, Bibliotheken für Scope-3-Emissionsfaktoren, Vorlagen für Berichtsrahmen, ein spezielles Scope-3-Analyse-Dashboard, Audit-Tools und Funktionen zur Unterstützung der Lieferanten-Benchmarking-Analyse.

Die neu angekündigte Funktionalität in Envizi hilft dabei, eine der größten Herausforderungen zu bewältigen, mit denen Unternehmen im Zusammenhang mit Scope-3-Emissionen konfrontiert sind - nämlich die Kategorisierung von Ausgabedaten aus Finanz- oder ERP-Systemen.

Mit der zusätzlichen automatischen Textklassifizierung mittels NLP kann IBM Envizi diesen Prozess durch die Aggregation, Verwaltung, Kategorisierung und Aufbereitung von Ausgabedaten optimieren. Letztlich geht es um die Ergesellung eines

einheitlichen und aktuellen Datensatzes, der länder- und branchenspezifischen Emissionsfaktoren entspricht. Zur Vervollständigung dieser Funktionalität enthält IBM Envizi jetzt eine eingebettete Bibliothek mit ausgabenbasierten Emissionsfaktoren, die für über 180 Länder vereinheitlicht ist und eine homogene Berechnung von Scope 3 für gekaufte Waren und Dienstleistungen ermöglicht. Diese Datensätze sollen Unternehmen dabei helfen, ihre Emissionsberechnungen schnell, genau und effizient durchzuführen.

„Wachsende regulatorische Anforderungen und externe Interessen treiben Unternehmen dazu, ihre Treibhausgasemissionen offenzulegen, auch die von Scope 3“, sagt Christina Shim, Vice President and Global Head, Product Management and Strategy, IBM Sustainability Software. „Mit den steigenden Anforderungen und der Priorität, die Unternehmen auf die Verbesserung der betrieblichen Einblicke legen, steigt auch der Bedarf an robusten, prüfbaren Datenmanagement-, Berechnungs- und Berichterstattungsprozessen. In IBM Envizi sind jetzt diese neuen Funktionen integriert, um Unternehmen dabei zu helfen, nahtlos Erkenntnisse aus Ausgabendaten zu gewinnen. Die Berechnung von Scope-3-Emissionen für die ESG-Berichterstattung wird erleichtert.“

Beispielsweise kann ein Hersteller Computer- und Elektronikkomponenten von verschiedenen Lieferanten kaufen. In einem Eintrag können diese Komponenten als "Chips" erfasst werden, in einem anderen als "Festplatten". Letztendlich müssen sie alle in die Kategorie "Computer- und Elektronikkomponenten" fallen, damit der richtige Emissionsfaktor angewendet werden kann. Diese Anwendung der Textklassifizierung kann dazu beitragen, potenziell Tausende von Zeilen mit Ausgabendaten automatisch zu kategorisieren, so dass sich die Teams auf höherwertige Aufgaben konzentrieren können.

IBM Envizi ergänzt das bestehende Portfolio an Nachhaltigkeitslösungen und Beratungskompetenz von IBM, einschließlich [IBM Planning Analytics](#), [IBM Supply Chain Intelligence Suite](#), [IBM Maximo Application Suite](#), und [IBM Turbonomic](#). Diese unterstützen Unternehmen dabei, ihre ökologischen Nachhaltigkeitsziele festzulegen, zu operationalisieren und voranzutreiben.

Weitere Informationen zur IBM Envizi ESG Suite finden Sie [hier](#).

(1) Methodik für den "IBM 2023 Sustainable Business Snapshot" von Morning Consult: Diese Umfrage wurde von Morning Consult im August 2023 online mit einer Stichprobe von 3.250 globalen Führungskräften durchgeführt, die in Unternehmen mit 1.000 oder mehr Mitarbeitern beschäftigt sind. Die Stichprobe umfasst 250 Teilnehmer aus 13 Märkten, darunter die USA, Großbritannien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Australien, Brasilien, Frankreich, Deutschland, Indien, Italien, Japan, Mexiko, Singapur und Spanien. Die Ergebnisse haben eine Fehlerspanne von +/- 3 Punkten. Eine Vorschau des Berichts finden Sie [hier](#).

IBM Medienkontakt:

Sabine Büttner

IBM Unternehmenskommunikation DACH

sabine_buettner@de.ibm.com

https://de.newsroom.ibm.com/2023_09_20-IBM-erweitert-Nachhaltigkeitssoftware-um-neue-Funktionen,-mit-denen-Unternehmen-Erkenntnisse-uber-Scope-3-Treibhausgasemissionen-genau-und-effizient-umsetzen-konnen